Barrierefreiheit im Netz

Mit Fokus auf WordPress

Themen

"Das Web ist für alle da" – Tim Berners-Lee

- Die Pflicht zur digitalen Barrierefreiheit
- Probleme und Chancen
- Was sind Barrieren?
- Die wichtigsten Erfolgskriterien
- Umsetzung in WordPress: Tipps & Best Practice
- weiterführende Links

Die Pflicht zur digitalen Barrierefreiheit

- Wer digitale Produkte verkauft muss barrierefrei sein, ab 28. Juni 2025 tritt das EU-weite Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) in Kraft
- Nicht nur <u>WordPress</u>, auch Drittanbieter-Software, in deiner Webseite/deinem Onlineshop muss ebenfalls barrierefrei sein
- Keine Übergangsfrist für Onlineshops und Webseiten (inkl. Intranets)

Die Pflicht zur digitalen Barrierefreiheit

- Für die öffentlichen Stellen in Deutschland: BITV 2.0
- Für Privatwirtschaft gelten technischen Anforderungen der DIN EN 301 549.
- Web Content Accessibility Guidelines (<u>WCAG</u>) 2.1 Level AA als technischer Standard (bald AAA)
- Bußgelder und Rechtsrisiken für die Nichteinhaltung (Unlauterer Wettbewerb, Gewährleistungsrecht, Verbandsklagen möglich)
- Weitere Infos: Webinar-Reihe "BFSG 2025" E-Commerce der Bundesfachstelle Barrierefreiheit

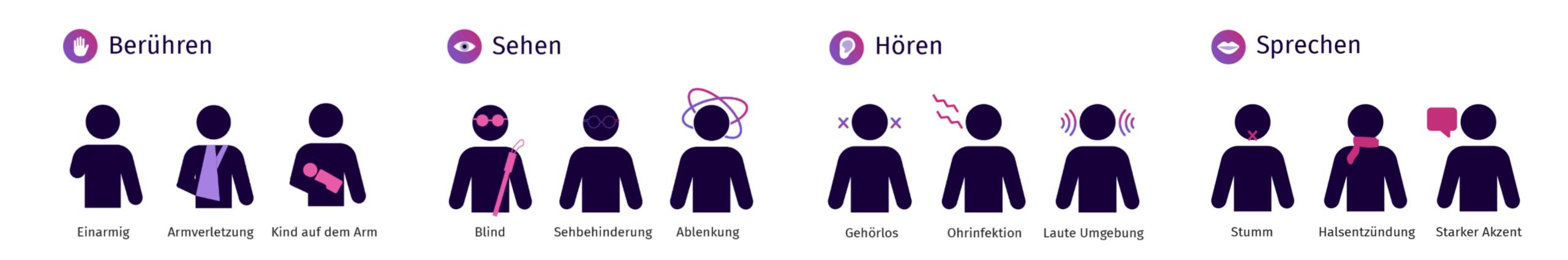
Probleme und Chancen

- Barrierefreiheit ist ein kontinuierlicher Prozess der Optimierung
- Fehlendes Wissen und fehlende Planung führen zu hohen Entwicklungskosten
- Ca. 10–20 % der Bevölkerung profitieren direkt von barrierefreiem Webdesign
- Usability steigt auch f
 ür alle anderen (z. B. bei langsamem Internet, mobile Nutzung)
- Zielgruppe erweitern, SEO verbessern, mehr Umsatz, Supportkosten reduzieren, Markenimage verbessern

Was sind Barrieren?

Nur 3 % aller Menschen werden mit einer Behinderung geboren, während 97 % der Behinderungen im Laufe des Lebens durch Unfälle, Krankheiten oder das Altern entstehen.

• Einschränkungskategorien: permanent – temporär – situativ (Quelle: hmmh)



Was sind Barrieren?

Die vier Prinzipien der digitalen Barrierefreiheit

- Wahrnehmbarkeit Informationen und Bestandteile der Bedienoberfläche müssen den Nutzenden so präsentiert werden, dass diese sie wahrnehmen können.
- Bedienbarkeit Bestandteile der Bedienoberfläche und Navigation müssen bedienbar sein.
- Verständlichkeit Informationen und Bedienung der Bedienoberfläche müssen verständlich sein.
- Robustheit Inhalte müssen robust genug sein, damit sie zuverlässig von einer großen Auswahl an Benutzeragenten einschließlich assistierender Techniken interpretiert werden können.

Die wichtigsten Erfolgskriterien

- WCAG-Kriterien beachten und umsetzen
- Barrierefrei designen (Alternativen bereitstellen, Untertitel für Videos, Inhalte leicht verständlich machen ...)
- Barrierefrei entwickeln (korrekte HTML-Struktur, Nutzung von WAI-ARIA, Kompatibilität mit assistiven Technologien ...)
- Barrierefreie Inhalte erstellen und testen

Umsetzung in WordPress: Tipps & Best Practice

- Barrierefreie WordPress Themes und Plugins nutzen
- Nutze offizielle WP-Themes (achte auch a11y)
- Nutze Schnellchecks und dokumentiere die Ergebnisse
- teste mit Screenreadern und dokumentiere die Ergebnisse:
 - "Narrator" f
 ür Windwows Build In (Ctrl + Win + Enter)
 - "Voice Over" für Mac Build In (CMD + F5)
 - "ORCA" Linux / Gnome https://orca.gnome.org

Umsetzung in WordPress: Tipps & Best Practice

- lasse jemand mit Einschränkungen über deine Website schauen
- erstelle eine Barrierefreiheitserklärung
- Bleib offen, bilde dich weiter und etabliere Prozesse

Tools und Links

- Accessibility Checker für WordPress
- WAVE Tool https://wave.webaim.org
- Lighthouse (auch als Erweiterung) https://pagespeed.web.dev
- Pa11y (Open Source) https://pa11y.org
- axe DevTools als Browserweitertungen für Firebox oder Chrome
- weitere Tools (z.T. kostenpflichtig) gibt es hier

Tools und Links

- Blogbeitrag zu Prefer-reduced-motion Media Query <u>Kulturbanause</u>
- Best-Practice zum Ablauf von Tests nevercodealone.de
- Wissensarchiv **Gehirngerecht.digital**
- Rechtssichere Webseiten eRecht24
- Checkliste Barrierefreiheit Aktion Mensch

Danke.